



Bundesministerium für Frauen,
Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 3
1010 Wien

Die Lauder Business School Wien nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 5717/J-NR/2026, betreffend Bevorzugung von Mitgliedern der Cartellverbände sowie des VSStÖ, der Aktionsgemeinschaft und der GRAS bei der Vergabe von Erasmus+ Stipendien zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

Ad 11:

Die in der parlamentarischen Anfrage als „Fachkoordinatorin“ bezeichnete Person wird an der Lauder Business School (LBS) unter der Bezeichnung „Verantwortliche für das International Office“ geführt; die Bestellung erfolgt durch die Geschäftsführung der Lauder Business School, welche für die Beurteilung der fachlichen Eignung zur Ausübung ihrer Tätigkeiten als Fachkoordinatorin die Expertise aller Studiengangsleitungen einholt. Die Kompetenzen der Fachkoordinatorin umfassen insbesondere organisatorische Aufgaben wie die Kooperation mit dem OEAD, den Partnerhochschulen und der Beratung der Studierenden in internationalen Angelegenheiten.

Ad 13 und 14:

Grundsätzlich sind alle Studierenden dazu eingeladen, sich für eine Erasmus+ Mobilität, gefördert durch den OEAD, im Rahmen aller an der LBS angebotenen Studienprogramme zu bewerben; zu diesem Zweck wird auch auf der Website der LBS u.a. die Möglichkeit eines Studierendenaustauschs mit ausländischen Partnerhochschulen vorgestellt.

Ad 13 und 14:

Alle mit einem Studierendenaustausch über Erasmus+ in Zusammenhang stehenden Informationen wie Bewerbungsfristen, erforderliche Bewerbungsdokumente, kooperierende Partnerhochschulen sowie die objektiven Auswahlkriterien für eine erfolgreiche Bewerbung für das Erasmus+ Programm werden den Studierenden u.a. auf der Website der LBS mitgeteilt und in noch detaillierterer Form in speziellen Informationsveranstaltungen, welche in regelmäßigen Abständen von der verantwortlichen Mitarbeiterin des „LBS International Office“ durchgeführt werden, kommuniziert. Diese Informationen werden im Anschluss an die Informationsveranstaltungen in schriftlicher Form per Mail an alle Studierenden ausgesandt mit dem Ziel, die Möglichkeiten und Regularien des Erasmus+ Programms an der LBS kennenzulernen und auch die Objektivität der Auswahlkriterien unmissverständlich nachvollziehen zu können.

Ad 13, 14 und 21a

Die Kandidatinnen und Kandidaten für das Erasmus+ Programm werden streng nach ausschließlich objektiven Kriterien ausgewählt:

1. Fristgerechtes Einlangen der Bewerbung (Fachkoordinatorin)
2. Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen (Fachkoordinatorin)
3. Reihung auf Basis des Notendurchschnitts der Bewerbenden (Studiengangsleitungen)
4. Bei gleicher Qualifikation fällt die Wahl auf weibliche Bewerberinnen (Fachkoordinatorin)

Ad 13, 14 und 21a

Diese o.a. Kriterien werden nicht nur verbal in den Informationsveranstaltungen und schriftlich in den zugrundeliegenden Präsentationsunterlagen kommuniziert, sie sind auch fest im *Lauder Business School's Erasmus Policy Statement*, welches u.a. auch auf der Website der LBS veröffentlicht ist, verankert und spiegeln die im *Vision & Mission Statement* veröffentlichten Werte der LBS wider. Die konkrete Auswahl aus dem Bewerberfeld für eine internationale Mobilität wird somit von der Fachkoordinatorin stets in Kooperation mit den Studiengangsleitungen ausschließlich auf Basis objektiver Kriterien getroffen.

Ad 18 und 19

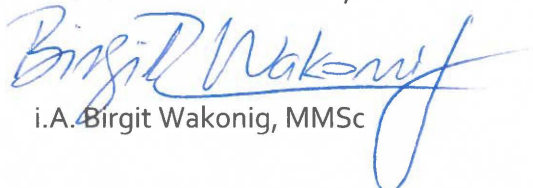
Die Zahl der Studierendenmobilitäten an der LBS in den Jahren 2020 bis 2025 entwickelte sich wie in nachstehender Tabelle angeführt. Es musste in diesem Zeitraum keine einzige Bewerbung abgelehnt werden, da die Kapazitäten der Partnerhochschulen jeweils ausreichend waren.

Austauschsemester	Universität 1	Universität 2	Universität 3	Total (davon weiblich)
20/21	0	3 (online)	1	4 (1w)
21/22	2	5	1	8 (5w)
22/23	4	5	0	9 (4w)
23/24	0	0	0	0
24/25	0	0	0	3 (1w)

Ad 21b

Der Entscheidung, weibliche Studierende bei gleicher Qualifikation vorzuziehen, liegt das Prinzip der Förderung der Geschlechtergleichstellung zugrunde; die Anzahl weiblicher Bewerberinnen für eine Teilnahme am Erasmus+ Programm war in der Vergangenheit zumeist deutlich geringer. Davon ausgenommen war lediglich das akademische Jahr 2021/2022, in welchem von 8 Studierenden sich 5 weibliche für eine Teilnahme am Erasmus+ Programm beworben hatten.

Mit freundlichen Grüßen,


i.A. Birgit Wakonig, MMSc

LAUDER
BUSINESS SCHOOL
Hofzeile 18 - 20, A-1190 Vienna, Austria
Tel: +43 1 369 1818 • Fax: +43 1 369 1817
office@lbs.ac.at

